



Pressemeldung

Der Kreis Paderborn hält zusammen ...
c/o Der Paritätische | Kreisgruppe Paderborn

Kilianstr. 15
33098 Paderborn

Telefon: 05251/33660
Telefax: 05251/8782958

info@der-kreis-paderborn-hält-zusammen.de
Rückfragen: Matthias Kornowski

13. Juni 2016

„Was heißt schon arm?“ Netzwerk „Der Kreis Paderborn hält zusammen“ zeichnet Preisträger des Kreativwettbewerbs aus

Im Rahmen des Kreisfamilientages in Hövelhof wurden die Preisträger des durch das Netzwerk „Der Kreis Paderborn hält zusammen – für ein Leben ohne Armut und Ausgrenzung“ ausgeschrieben Wettbewerbs „Was heißt schon arm?“ ausgezeichnet. Mehr als 60 Einsendungen von Kindern und Jugendliche im Alter zwischen sechs und 21 Jahren hat die Jury dazu im Vorfeld begutachtet. 14 Beiträge wurden nun auf der Bühne des Kreisfamilientages durch Landrat Manfred Müller vorgestellt und ausgezeichnet.

„Armut und sozialer Ausgrenzung entgegenzutreten muss eines der zentralen Aufgaben von Politik und Gesellschaft sein. Unser Ziel ist es, dass alle Menschen, vor allem auch Kinder und Jugendliche, am gesellschaftlichen und kulturellen Leben im Kreis Paderborn teilhaben können,“ so Landrat Manfred Müller.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben sich intensiv mit dem Thema Armut befasst – egal ob sie als Schulklassen, Jugendzentrum, Jugendhilfeeinrichtung oder als Einzelperson teilgenommen haben. Die Beiträge zeigen die vielfältigen Dimensionen von Armut und sozialer Ausgrenzung.

„Bei der Bewertung der Beiträge war uns nicht nur die ästhetische und technische Ausführung wichtig, sondern auch der Eindruck, dass eine Auseinandersetzung mit der Thematik stattgefunden hat“ beschreibt Dean Ruddock, Schirmherr des Wettbewerbs und Mitglied der Jury, den Auswahlprozess und ist ebenfalls begeistert von den Beiträgen der Kinder und Jugendlichen.

Der erste Preis in der Kategorie Texte ging an Sebastian Berger Costa, der in einem Gedicht die Zerrissenheit von von Armut betroffenen jungen Menschen thematisiert.

In der Kategorie „Audio und Video“ erhalten den ersten Preis Lisa Rohgengel, Franziska Wölting und Chiara Ernst von der Realschule Lichtenau. Sie haben sich eindrücklich mit Armut in Paderborn und der Begegnung von Menschen befasst.

Das Kinder- und Jugenddorf Delbrück erhält den 1. Preis in der Kategorie künstlerische und grafische Gestaltung. Ihr Fotoprojekt zeigt, dass Armut nicht offensichtlich ist und verschiedene Gesichter haben kann.

„Dass junge Menschen im Rahmen des Wettbewerbes auf so vielfältige Art für das Thema Armut sensibilisiert haben ist beeindruckend. Ein oft verschwiegenes Thema wird so in den Blick geholt. Dies ist ein wichtiger Schritt, denn um sozialer Ausgrenzung entgegenzutreten ist eine Auseinandersetzung wichtig“, erklärt Kathrin Jäger – Geschäftsführerin des Paritätischen im Kreis Paderborn und Mitglied der Steuerungsgruppe des Netzwerks. Eine weitere Ausstellung der Beiträge wird geplant.

Das Netzwerk „Der Kreis Paderborn hält zusammen – für ein Leben ohne Armut und Ausgrenzung“ ist ein Zusammenschluss von fast 40 Verbänden, Institutionen und Einrichtungen im Kreis Paderborn. Den Initiatoren und Mitgliedern des Netzwerks geht es darum, sich über die aktuelle Armutssituation in der Region auszutauschen, und neue Ideen zu entwickeln und umzusetzen, wie sozialer Ausgrenzung und Armut entgegengetreten werden kann. Weitere Informationen über das Netzwerk und die Situation im Kreis Paderborn gibt es unter www.der-kreis-paderborn-hält-zusammen.de sowie 05251-33660.

Zeichen 3.223 Wörter 443

Fotos: Kreis Paderborn

BU:

Preisverleihung1: Auf der Musikbühne fand im Rahmen des Kreisfamilientages 2016 in Hövelhof die Preisverleihung des Wettbewerbs „Was heisst schon arm?“ statt.

Preisverleihung2: Das Fotoprojekt des Kinder- und Jugenddorfes Delbrück wurde in der Kategorie künstlerische und grafische Gestaltung mit dem 1. Platz ausgezeichnet.

Preisverleihung3: Moderatorin Stefani Josephs (links) und Landrat Manfred Müller (rechts) mit dem Erstplatzierten der Kategorie Texte Sebastian Berger Costa (mitte).